



Mitglied
555,00 €*
(USt 105,45 €)

Nichtmitglied
865,00 €*
(USt 164,35 €)

* zzgl. gesetzlicher USt

Anmeldung

Wochenendseminar am Tegernsee –
Steuerliche Beratungsschwerpunkte und Gestaltungsfragen
im Unternehmenssteuerrecht der GmbH und GmbH & Co. KG

8. und 9. Oktober 2021

Sem-Nr. 301-21

Rechnungsadressat

Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen!

Mitglieds-Nr.	<input type="checkbox"/> Nichtmitglied
Name, Vorname	
Kanzlei	
Straße	(Nichtmitglieder bitte vollständige Adresse angeben)
Ort	

Gesamtbetrag in Höhe von _____ Euro (zzgl. gesetzlicher USt)

Zahlung wie in Stammdaten hinterlegt Überweisung

Bitte per Sepa-Basis-Lastschriftverfahren erstmalig einziehen.
Lastschriftmandat liegt im Original bei.

Datenschutz

Wir verwalten Ihre Daten über die Programme der DATEV sowie Auctores. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.lswb.de/datenschutz und die AGB finden Sie unter www.lswb-akademie.bayern/AGB.

Teilnehmer 1 * Pflichtfeld Mitglieds-Nr.

Name	
Vorname	*Berufsbez.
E-Mail	

Teilnehmer 2 Mitglieds-Nr.

Name	
Vorname	*Berufsbez.
E-Mail	

Teilnehmer 3 Mitglieds-Nr.

Name	
Vorname	*Berufsbez.
E-Mail	

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Infos

Termin Freitag, **08.10.2021** von 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag, **09.10.2021** von 09.00 - 12.30 Uhr

Ort **Das Tegernsee**
Neureuthstraße 23, Tegernsee
Tel. 08022 182-0, Fax 08022 182-100
E-Mail: info@dastegernsee.de

Seminarpreis Mitglieder und deren nicht
berufsangehörige Mitarbeiter 555,00 € (zzgl. USt)
Nichtmitglieder * 865,00 € (zzgl. USt)
*(Berufsträger, die keine eigene LSWB-Mitgliedschaft besitzen)

Reservierung Bitte buchen Sie direkt im Hotel:
„LSWB in Bayern e.V. – Seminar 2021“
DZ zur Einzelnutzung 339,00 € pro Nacht
DZ zur Doppelnutzung 369,00 € pro Nacht
Preis inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet sowie
Nutzung der Spa- und Wellnesslandschaft

Anerkannte Lehrgangszeit 8,75 Stunden

**Anerkannte Lehrgangszeit Fachberater für
Restrukturierung und Unternehmensplanung (DStV e.V.)** 5 Stunden



Die Anmeldung kann online unter www.lswb-akademie.bayern oder schriftlich per Post, E-Mail oder Fax erfolgen. Über die Berücksichtigung der Anmeldung entscheidet die Reihenfolge der Eingänge.

Tagungsgebühr inkl. Arbeitsunterlagen, Tagungsgetränken, Pausensnacks, Mittagessen am Freitag sowie Mittagsimbiss am Samstag.

Vor dem Seminartermin geht Ihnen rechtzeitig ein Teilnehmerschein zu. Die digitale Rechnung erhalten Sie nach dem Seminar per E-Mail.

Die Stornierung ist kostenfrei möglich, sofern uns diese bis sieben Arbeitstage vor dem gebuchten Termin schriftlich vorliegt.

Zimmerreservierungen müssen direkt im Hotel storniert werden, bitte beachten Sie die entsprechenden Stornofristen.



LSWB Geschäftsstelle: HansasträÙe 32 | 80686 München

Postfach: 20 13 51 | 80013 München

Tel. 089 27321415 | Fax 089 2730656 | seminare@lswb.de

Gestaltung: www.pokorny-kreativ-welten.de; Fotos: © egerer-fotodesign - Fotolia.com; Hotel Das Tegernsee

facebook.com/lswb.de twitter.com/lswb_de instagram.com/lswb_de

Anmeldung per Post schicken, per Fax an (089) 2730656
oder einfach online über www.lswb-akademie.bayern
anmelden, Akademiepunkte sammeln und Zeit sparen!



WISSEN = Vorsprung



Steuerliche Beratungsschwerpunkte und Gestaltungsfragen im Unternehmenssteuerrecht der GmbH und GmbH & Co. KG

Prof. Dr. Hans Ott, StB, vBP, Köln

Wochenendseminar

08. und 09. Oktober 2021 | Tegernsee

FACHBERATER
für Restrukturierung und
Unternehmensplanung (DStV e.V.)

Seminar



www.lswb-akademie.bayern

Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe in Bayern e.V.

Steuerliche Beratungsschwerpunkte und Gestaltungsfragen im Unternehmenssteuerrecht der GmbH und GmbH & Co. KG

Fragen zum Unternehmenssteuerrecht der mittelständischen GmbH und GmbH & Co. KG sowie der Besteuerung der Gesellschafter führen in der Praxis immer wieder zu Problemen. In einem ersten Schwerpunkt werden die steuerlichen Folgen bei der (disquotalen) Zuführung von Eigenkapital durch die Gesellschafter einer GmbH in der Krise sowie der Verzicht auf Gesellschafterdarlehen und Pensionsanwartschaften erörtert.

Des Weiteren werden die unübersichtliche Rechtslage beim insolvenzbedingten Ausfall von Gesellschafterdarlehen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2020 sowie die verbleibenden Gestaltungsmöglichkeiten diskutiert. Im Überblick werden anschließend Fragen zum Verlustabzug bei der GmbH sowie zum fortführungsgebundenen Verlustvortrag erörtert.

Ein weiterer Schwerpunkt bildet das vorgesehene Optionsmodell nach dem Körperschaftsteuermodernisierungsgesetz (KöMoG), bei dem bestimmte Personengesellschaften auf Antrag im Wege eines fiktiven Formwechsels zur Körperschaftbesteuerung übergehen können. Ausgehend von Überlegungen zur Vorteilhaftigkeit werden in diesem Zusammenhang die Steuerfallen beim fiktiven Formwechsel sowie die Besteuerung auf Gesellschafts- und Gesellschafterebene nach erfolgter Option dargestellt. Ebenso erörtert wird die steuerliche Behandlung bei einer Rückoption.

Vor dem Hintergrund der neueren BFH-Rechtsprechung sowie dem BMF-Schreiben vom 5.5.2021 werden weiterhin – unter Einbeziehung der schenkungsteuerlichen Folgen – die Fragen zur zeitpunktbezogenen Betrachtung bei der Übertragung von Anteilen an einer GmbH & Co. KG diskutiert.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden aktuelle Fragen und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Betriebsaufspaltung. Abschließend werden anhand eines Beispielfalls die steuerlichen Folgen bei einem Sperrfristverstoß im Zusammenhang mit sperrfristbehafteten Anteilen dargestellt.

I. Die GmbH in der Krise

1. Zuführung von Eigenkapital durch Erhöhung des Stammkapitals
2. Personengebundene Kapitalrücklage – Folgen der disquotalen Einzahlung und Einlagenrückgewähr
3. Steuerfalle des 7 Abs. 8 Satz 1 ErbStG und Gestaltungsmaßnahmen
4. Verzicht auf Gesellschafterdarlehen und Pensionsanwartschaften

II. Insolvenzbedingter Ausfall von Finanzierungshilfen der Gesellschafter

1. Berücksichtigung nach § 17 Abs. 2a EStG oder nach § 20 Abs. 2 EStG
2. Unübersichtliche Rechtslage und Gestaltungsoptionen
3. Auswirkungen des Zwerganteils- und Sanierungsprivilegs auf § 17 Abs. 2a EStG
4. Praktische Auswirkungen der Änderung in § 32d Abs. 2 Nr. 1 Buchst. b EStG
5. Finanzierung über das Holding-Modell – Errichtung der Holding und Rechtsfolgen

III. Verluste bei der GmbH

1. Änderungen beim Verlustrücktrag und verbleibende Anwendung von § 8c KStG
2. Fortführungsgebundener Verlustvortrag nach § 8d KStG – BMF-Schreiben vom 18.3.2021

IV. Das Optionsmodell nach dem KöMoG

1. Funktionsweise, Vorteilhaftigkeitsüberlegungen und Antragstellung
2. Besteuerung auf der Gesellschafts- und Gesellschafterebene
3. Steuerliche Probleme und Fallstricke beim „fiktiven“ Formwechsel
4. Folgen einer Rückoption

V. Richtiges „Timing“ bei der Übertragung von Anteilen an einer GmbH & Co. KG

1. Zeitpunktbezogene Betrachtung bei § 6 Abs. 3 EStG und §§ 13a und 13b ErbStG
2. BMF-Schreiben vom 5.5.2021 - Zweifelsfragen zu § 6 Abs. 3 EStG
3. Zeitgleiche Übertragung von Mitunternehmeranteilen und Sonderbetriebsvermögen

VI. Aktuelle Fragen zur Betriebsaufspaltung

1. Gestaltungsmaßnahmen bei drohendem Wegfall der personellen Verflechtung
 - Formwechsel der Betriebs-GmbH
 - „Ummantelung“ des Besitzunternehmens durch eine GmbH & Co. KG
2. Beendigung durch Einbringung in die Betriebs-GmbH
3. „Asset Protection“ durch kapitalistische Betriebsaufspaltung
4. Mittelbare Betriebsaufspaltung

VII. Sperrfristverstoß bei sperrfristbehafteten Anteilen

1. Überblick über vor- und nachlaufende Sperrfristen
2. Beispielfall zum Sperrfristverstoß bei sperrfristbehafteten Anteilen
 - Ermittlung und Versteuerung des Einbringungsgewinn I und II
 - Gewerbesteuerliche Behandlung
 - Fiktive nachträgliche Anschaffungskosten
 - Erhöhungsbetrag nach § 23 Abs. 2 UmwStG

VIII. Aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen

Der Referent

Dipl.-Kfm. Prof. Dr. Hans Ott, Steuerberater, vereidigter Buchprüfer, ist Seminarreferent, Herausgeber und Autor von steuerlichen Beiträgen in Monographien, Handbüchern und Fachzeitschriften.

